

Tathagata

[lz]

Das Wort [Tath?gata](#) (tath?-gata : der so Gegangene, der so Gekommene, der aus der Soheit (Tath?t?) Gekommene, in die Soheit Gegangene, der Vollendete, Pinyin rúlái, W.-G. ju-lai; jap. Nyorai; tib.: de bzhin gshegs pa) bezeichnet einen auf dem Weg der Wahrheit zur Höchsten Erleuchtung zum Samyak-Sambodhi gelangten Buddha.[/lz]

[Tathagata – Spiritwiki](#)

[lz]

Das Wort [Tath?gata](#) (tath?-gata : der so Gegangene, der so Gekommene, der aus der Soheit (Tath?t?) Gekommene, in die Soheit Gegangene, der Vollendete, Pinyin rúlái, W.-G. ju-lai; jap. Nyorai; tib.: de bzhin gshegs pa) bezeichnet einen auf dem Weg der Wahrheit zur Höchsten Erleuchtung zum Samyak-Sambodhi gelangten Buddha.

Tathagata ist einer der zehn Titel des Buddha Shakyamuni, dessen er sich nach dem [Pali](#) Kanon selbst bediente :

Ihr Mönche, in mit den Devas, [Mara](#) und Brahma, in dieser Generation mit ihren Asketen und Brahmanen, Devas und Menschen, was auch immer gesehen, gehört und bemerkt, erreicht, gesucht und vom Geist überlegt wird, all das wird vom Tathagata verstanden. Deshalb wird er Tathagata genannt.(Anguttara Nikaya 4:23, Übersetzung von Nyanaponika Thera und [Bhikkhu](#) Bodhi)[/lz][/lz]

Im Mahayana ist ein Tathagata ein erleuchteter Buddha mit seinen [Trikaya](#) - Körpern. Er wird oft auch als Absolutes mit [Prajna](#) und Sunyata gleichgesetzt.

Der Begriff wird auch auf die fünf Dhyani-Buddhas angewendet.

Im [Vajrayana](#) bedeutet der Tathagata in der Ikonographie und in der Symbolik des Trikaya ein vielfältig angewandtes Ordnungsprinzip.[/lz]

[Tathagata – Spiritwiki](#)

Im Theravada:[/lz]

Mit dieser Bezeichnung pflegte der Buddha von sich selber zu sprechen. Das Wort läßt, unter anderen, zwei Haupterklärungen zu:

tath?-gato, der so Gegangene.

tath(am) ?gato, der zur Wahrheit Gelangte.

Auf die Fragen, ob der Tath?gata (hier wohl der Vollkommen-Heilige) nach dem Tode weiter lebe oder nicht weiter lebe usw., wird in [S.22.85-86](#). gezeigt, wie der Tath?gata [im höchsten Sinne](#) (siehe [paramattha](#)) noch nicht einmal bei Lebzeiten anzutreffen ist, geschweige denn nach dem Tode, und daß weder die 5 [Daseinsgruppen](#) (siehe [khandha](#)) als der Tath?gata anzusehen sind, noch auch daß außerhalb dieser körperlichen und geistigen Daseinsphänomene der Tath?gata zu finden ist. Hiermit soll gesagt sein, daß es nur diese von Moment zu Moment immer wieder neu entstehenden und sich jedesmal sofort wieder auflösenden geistigen und körperlichen Phänomene gibt, aber keine Persönlichkeit an sich, eine sich gleichbleibende Ichwesenheit.[/lz]

[tath?gata](#)

Siehe auch [Buddhaschaft](#)/buddhatta:

[Buddhatta - Dhamma Wiki](#)[meta]

Überarbeitet von Spock am 7.1.2019[/meta]